

MediClin integriert.



**Jahresabschluss der
MEDICLIN Aktiengesellschaft
für das Geschäftsjahr 2013**

Jahresabschluss der MEDICLIN Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr 2013

Inhalt

- 2 Bilanz
- 4 Gewinn- und Verlustrechnung

- Anhang
- 5 Anteilsbesitz
- 6 Entwicklung des Anlagevermögens
- 8 Allgemeines
- 9 Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
- 10 Erläuterungen zur Bilanz
- 14 Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung
- 15 Sonstige Angaben

- 21 Versicherung der gesetzlichen Vertreter
- 22 Bestätigungsvermerk

- 24 Organe
- 28 Anschriften und Impressum

Aus rechnerischen Gründen können in den Tabellen Rundungsdifferenzen in Höhe von +/- einer Einheit (€, % etc.) auftreten; die Prozentsätze sind auf Basis der €-Werte ermittelt.

Bilanz der MEDICLIN Aktiengesellschaft zum 31. Dezember 2013

AKTIVA

		31.12.2013 in €	Vorjahr in Tsd. €
A. ANLAGEVERMÖGEN			
I. Immaterielle Vermögensgegenstände			
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen		0	0
II. Sachanlagen			
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung		31.026	31
III. Finanzanlagen			
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	211.555.065		212.822
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	21.808.220		22.212
3. Sonstige Ausleihungen	57.015		197
		233.420.300	235.231
		233.451.326	235.262
B. UMLAUFVERMÖGEN			
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen gegen verbundene Unternehmen	15.957.207		18.165
2. Sonstige Vermögensgegenstände	389.945		1.064
		16.347.152	19.229
II. Kassenbestand, Guthaben bei Kreditinstituten		770.316	277
		17.117.468	19.506
C. RECHNUNGSABGRENZUNGSPOSTEN		362.864	483
		250.931.658	255.251

PASSIVA

		31.12.2013 in €	Vorjahr in Tsd. €
A. EIGENKAPITAL			
I. Gezeichnetes Kapital		47.500.000	47.500
II. Kapitalrücklage		128.847.488	128.848
III. Gewinnrücklagen			
Gesetzliche Rücklage		2.045.167	2.045
IV. Bilanzgewinn		18.456.006	18.076
		196.848.661	196.469
B. RÜCKSTELLUNGEN			
Sonstige Rückstellungen	900.931		1.021
		900.931	1.021
C. VERBINDLICHKEITEN			
1. Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	45.508.498		50.576
2. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	32.988		15
3. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	240.752		8
4. Sonstige Verbindlichkeiten	119.222		107
		45.901.460	50.706
D. PASSIVE LATENTE STEUERN		7.280.606	7.055
		250.931.658	255.251

Gewinn- und Verlustrechnung der MEDICLIN Aktiengesellschaft für das Geschäftsjahr vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013

		01.01. bis 31.12.2013 in €	Vorjahr in Tsd. €
1. Sonstige betriebliche Erträge		360.854	286
Gesamtleistung		360.854	286
2. Personalaufwand			
a) Löhne und Gehälter	-1.222.776		-1.416
b) Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung davon für Altersversorgung: 97.637 € (Vorjahr: 99 Tsd. €)	-128.684		-141
		-1.351.460	-1.557
3. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		-3.122	-5
4. Sonstige betriebliche Aufwendungen		-1.719.805	-1.529
Betriebsergebnis		-2.713.533	-2.805
5. Erträge aus Beteiligungen davon aus verbundenen Unternehmen: 4.500.00 € (Vorjahr: 6.262 Tsd. €)		4.500.000	6.262
6. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge davon aus verbundenen Unternehmen: 1.296.574 € (Vorjahr: 1.560 Tsd. €)		1.345.783	1.580
7. Abschreibungen auf Finanzanlagen		-1.412.140	0
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen davon an verbundene Unternehmen: 12.916 € (Vorjahr: 63 Tsd. €) davon aus Abzinsung: 8 € (Vorjahr: 0 Tsd. €)		-1.557.811	-2.199
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		162.299	2.838
10. Steuern vom Einkommen und vom Ertrag davon latente Steuern: 225.483 € (Vorjahr: 394 Tsd. €)		218.552	-526
11. Sonstige Steuern		-1.227	-444
12. Jahresüberschuss		379.624	1.868
13. Gewinnvortrag aus dem Vorjahr	18.076.382		16.208
14. Bilanzgewinn		18.456.006	18.076

Anhang

Anteilsbesitz 2013

in €	Jahresergebnis 2013	Eigenkapital gesamt	Beteiligungs- quote in %
Cortex Software GmbH, Offenburg	-13.652	302.684	100,000 ²
Dr. Hoefler-Janker GmbH & Co. Klinik KG, Bonn	739.822	12.952.719	100,000
Fachklinik Rhein/Ruhr für Herz/Kreislauf- und Bewegungssystem GmbH & Co. KG, Essen	802.835	1.200.418	100,000 ¹
Fachklinik Rhein/Ruhr für Herz/Kreislauf- und Bewegungssystem Verwaltungs GmbH, Essen	-747	21.362	100,000 ¹
Herzzentrum Lahr/Baden GmbH & Co. KG, Bad Rappenau	-2.231.850	-5.326.600	94,485
KB Krankenhausbeteiligungsgesellschaft mbH & Co. KG, Essen	1.275.124	13.734.771	100,000
KB Krankenhausbeteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH, Essen	-306	22.588	100,000
KDC-Krankenhaus-Dienstleistungsgesellschaft Crivitz mbH, Crivitz (Stand 31.12.2012)	32.470	77.931	67,846 ^{1,4}
Kraichgau-Klinik Aktiengesellschaft, Bad Rappenau	-984.579	-1.023.142	94,485
Kraichgau-Klinik Bad Rappenau GmbH & Co. KG, Bad Rappenau	95.952	5.181.984	94,485 ¹
MC Kliniken Geschäftsführungs-GmbH, Offenburg	588	57.233	94,485 ¹
MC Service GmbH, Offenburg	20.884	431.691	100,000 ¹
MediClin à la Carte GmbH, Offenburg	35.495	255.504	100,000 ¹
MediClin Energie GmbH, Offenburg	42.464	66.867	100,000 ¹
MediClin Geschäftsführungs-GmbH, Offenburg	13.384	365.065	100,000
MediClin GmbH & Co. KG, Offenburg	-570.302	94.003.644	100,000
MediClin Immobilien Verwaltung GmbH, Offenburg	13.245	100.832	100,000 ¹
MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH, Crivitz	-1.189.861	-1.930.022	98,000
MediClin Medizinisches Versorgungszentrum GmbH, Offenburg	-	3.102.578	100,000 ^{1,5}
MediClin MVZ Südbaden GmbH, Offenburg	-37.174	362.826	100,000 ¹
MediClin Pflege GmbH, Offenburg	328.350	1.833.603	100,000 ¹
MediClin Therapie GmbH, Offenburg	4.540	332.533	100,000 ¹
MediServ GmbH, Essen (Stand 31.12.2012)	8.163	117.336	51,000 ^{1,4}
Medusplus GmbH, Essen (Stand 31.12.2012)	8.578	68.957	51,000 ^{1,4}
MPS Medizinische Personal- und Servicegesellschaft mbH Kettwig, Essen	19.051	229.375	100,000 ¹
Müritz-Klinikum Service GmbH, Waren (Stand 31.12.2012)	79.990	109.301	51,000 ^{1,4}
MVZ MediClin Bonn GmbH, Bonn	53.563	84.652	100,000 ¹
MVZ-Müritz GmbH, Waren	-1.439	19.756	100,000 ¹
Rehabilitationszentrum Gernsbach/Schwarzwald GmbH & Co. KG, Bad Rappenau	512.370	-1.810.812	94,485 ¹
VR-LEASING ABYDOS GmbH & Co. Immobilien KG, Eschborn (Stand 31.12.2012), steuerliches Eigenkapital	23.545	-89.035	44,408 ^{1,3,4}

¹ indirekte Beteiligung

² davon indirekte Beteiligung 62,353 %

³ einschließlich atypische stille Beteiligung

⁴ Abschluss 2012

⁵ mit der Gesellschaft besteht ein Ergebnisabführungsvertrag

Entwicklung des Anlagevermögens der MEDICLIN Aktiengesellschaft

in €	Entwicklung der Anschaffungswerte			
	Stand 01.01.2013	Zugang	Abgang	Stand 31.12.2013
I. Immaterielle Vermögensgegenstände				
Entgeltlich erworbene Konzessionen, gewerbliche Schutzrechte, Lizenzen	25.939	0	0	25.939
II. Sachanlagen				
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	280.628	2.767	-749	282.646
III. Finanzanlagen				
1. Anteile an verbundenen Unternehmen	310.728.458	145.534	0	310.873.992
2. Ausleihungen an verbundene Unternehmen	22.212.376	0	-404.156	21.808.220
3. Sonstige Ausleihungen	196.749	-139.734	0	57.015
	333.137.583	5.800	-404.156	332.739.227
Summe Anlagevermögen	333.444.150	8.567	-404.905	333.047.812

	Entwicklung der Abschreibungen				Restbuchwerte 31.12.2013	Restbuchwerte 31.12.2012 in Tsd. €
	Stand 01.01.2013	Zugang	Abgang	Zuschreibung		
	-25.928	-11	0	0	-25.939	0
	-249.258	-3.111	749	0	-251.620	31.026
	-97.906.787	-1.412.140	0	0	-99.318.927	211.555.065
	0	0	0	0	0	21.808.220
	0	0	0	0	0	57.015
	-97.906.787	-1.412.140	0	0	-99.318.927	233.420.300
	-98.181.973	-1.415.262	749	0	-99.596.486	233.451.326
						212.822
						22.212
						197
						235.231
						235.262

Allgemeines

Die MEDICLIN Aktiengesellschaft, Offenburg, ist im Handelsregister des Amtsgerichts Freiburg unter HRB 703905 eingetragen. Die MEDICLIN Aktiengesellschaft ist oberstes Mutterunternehmen des MediClin-Konzerns. Der Jahresabschluss und der Konzernabschluss sowie der zusammengefasste Lagebericht und Konzernlagebericht werden beim Bundesanzeiger eingereicht.

Die Asklepios Kliniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg, hält an der MediClin AG eine Beteiligung in Höhe von insgesamt 52,73 %. Damit ist der MediClin-Konzern Teilkonzern des Asklepios-Konzerns und wird in den Konzernabschluss der Asklepios-Gruppe nach den Vorschriften der Vollkonsolidierung einbezogen. Der Konzernabschluss der Asklepios Kliniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung wird im Bundesanzeiger offengelegt.

Der Jahresabschluss der MEDICLIN Aktiengesellschaft, Offenburg, ist wie im Vorjahr nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches und den besonderen Vorschriften des Aktiengesetzes aufgestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Fremdwährungsgeschäfte wurden keine getätigt. Erworbene immaterielle Vermögensgegenstände sind zu Anschaffungskosten bilanziert und werden, sofern sie der Abnutzung unterliegen, entsprechend ihrer Nutzungsdauer um planmäßige lineare Abschreibungen über die zu erwartende Nutzungsdauer vermindert. Das Sachanlagevermögen wird mit Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten, vermindert um planmäßige lineare Abschreibungen, ausgewiesen. Bei Vermögensgegenständen mit einem Wert bis zu 150,00 Euro erfolgt eine sofortige Aufwandsverrechnung. Bei geringwertigen Wirtschaftsgütern (über 150,00 Euro bis 1.000,00 Euro) erfolgt eine Abschreibung über fünf Jahre. Das Anlagevermögen wird zu Anschaffungskosten oder zum niedrigeren, aufgrund der nachhaltig zu erwartenden Ertragskraft, beizulegenden Wert angesetzt.

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen werden grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich angemessener Wertberichtigung bilanziert. Die sonstigen Vermögensgegenstände sind bis auf ein Zinnsicherungsgeschäft, das zum Zeitwert bilanziert wurde, mit ihrem Nominalwert oder Barwert angesetzt. Die aktiven Rechnungsabgrenzungsposten und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nominalwert bilanziert. Die Steuerrückstellungen und die sonstigen Rückstellungen berücksichtigen sämtliche erkennbaren Risiken und ungewisse Verpflichtungen und werden in Höhe des nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung notwendigen Erfüllungsbetrages bilanziert. Rückstellungen mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr werden mit dem ihrer Restlaufzeit entsprechenden durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen sieben Geschäftsjahre abgezinst. Die Verbindlichkeiten werden mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt. Für die Gewinn- und Verlustrechnung wurde das Gesamtkostenverfahren gewählt. Die Gewinn- und Verlustrechnung wurde um die Zwischensummen „Betriebsergebnis“ und „Gesamtleistung“ erweitert.

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens in der Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember 2013 wird im separaten Anlagespiegel dargestellt.

Das Sachanlagevermögen wird zwischen 3 und 15 Jahren abgeschrieben.

Finanzanlagen

Beim Abgang der Ausleihungen an verbundene Unternehmen handelt es sich um die Tilgungszahlungen eines an das MediClin Herzzentrum Lahr/Baden gewährten Darlehens. Das Darlehen wird mit 4 % verzinst und hat eine maximale Laufzeit bis September 2040.

Durch die Abtretung eines an die MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH gewährten Darlehens (868 Tsd. Euro zuzüglich 5 % Zinsen) an die Stadt Crivitz sowie an den Landkreis Parchim erfolgt ein sukzessiver Anteilsverkauf (146 Tsd. Euro; Vorjahr: 185 Tsd. Euro) bis 2014 an der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH.

Der Beteiligungsbuchwert an der Krankenhaus am Crivitzer See GmbH wurde aufgrund der niedrigeren nachhaltig zu erwartenden Ertragskraft im Geschäftsjahr vollständig abgeschrieben (1.412 Tsd. Euro).

Umlaufvermögen

Die Forderungen gegen verbundene Unternehmen betreffen im Wesentlichen Forderungen aus laufender Verrechnung sowie aus kurzfristigen Darlehensgewährungen.

Von den sonstigen Vermögensgegenständen entfallen 107 Tsd. Euro (Vorjahr: 741 Tsd. Euro) auf Ansprüche aus Überzahlung von Ertragsteuern sowie 229 Tsd. Euro (Vorjahr: 281 Tsd. Euro) auf die abgezinste Forderung aus der Auszahlung des restlichen Körperschaftsteuerguthabens, das aufgrund des Wechsels vom Anrechnungs- zum Halbeinkünfteverfahren entstanden ist. Nach dem Gesetz über steuerliche Begleitmaßnahmen zur Einführung der Europäischen Gesellschaft und zur Änderung weiterer steuerrechtlicher Vorschriften (SEStEG) waren die Forderungen aus dem Guthaben bereits im Jahresabschluss zum 31. Dezember 2006 mit ihrem Barwert zu aktivieren. Die Auszahlung des Körperschaftsteuerguthabens erfolgt über einen Auszahlungszeitraum von 2008 bis 2017. Der Anspruch wurde mit 4,25 % abgezinst. Daraus resultierende Rückzahlungsansprüche in Höhe von 166 Tsd. Euro haben eine Restlaufzeit von mehr als einem Jahr.

Rechnungsabgrenzungsposten

Als aktiver Rechnungsabgrenzungsposten werden im Wesentlichen mit 362 Tsd. Euro (Vorjahr: 481 Tsd. Euro) Bankprovisionen und -gebühren sowie Beratungskosten im Zusammenhang mit der Umfinanzierung von Bankdarlehen ausgewiesen.

Eigenkapital

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Kapital (Grundkapital) der MediClin AG ist aufgeteilt in 47.500.000 nennwertlose Inhaberaktien mit einem anteiligen Betrag am Grundkapital von 1,00 Euro je Aktie. Jede Aktie gewährt ein Stimmrecht und ist dividendenberechtigt. Das gezeichnete Kapital ist vollständig einbezahlt.

Kapitalrücklage

Die Kapitalrücklage enthält den Betrag, der über den Nennwert der ausgegebenen Aktien im Zuge der Kapitalerhöhung in 2000 (105,0 Mio. Euro) und im Rahmen der Kapitalerhöhung im Jahr 2008 (23,6 Mio. Euro) sowie der Optionsausübung aus einer Wandelanleihe im Jahr 2009 (0,25 Mio. Euro) erzielt wurde.

Bilanzgewinn

Der Bilanzgewinn stellt sich wie folgt dar:

in Tsd. €	2013	2012
Bilanzgewinn 2012	18.076	–
Bilanzgewinn 2011	–	16.208
Jahresüberschuss	380	1.868
Bilanzgewinn	18.456	18.076

In der Hauptversammlung vom 23. Mai 2013 wurde beschlossen, den ausgewiesenen Bilanzgewinn des Jahres 2012 in Höhe von 18.076.381,87 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Sonstige Rückstellungen

Die sonstigen Rückstellungen betreffen in erster Linie Personalkosten, Kosten der Erstellung und Prüfung des Jahresabschlusses sowie Rechts- und Beratungsaufwendungen.

Verbindlichkeiten

Die Verbindlichkeiten weisen folgende Restlaufzeiten auf:

in Tsd. €	Restlaufzeit			
	Summe	bis 1 Jahr	1 bis 5 Jahre	über 5 Jahre
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	45.508	5.508	40.000	0
Vorjahr	50.576	5.576	45.000	0
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	33	33	0	0
Vorjahr	15	15	0	0
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	241	241	0	0
Vorjahr	8	8	0	0
Sonstige Verbindlichkeiten	119	119	0	0
Vorjahr	107	107	0	0
Gesamt	45.901	5.901	40.000	0
Vorjahr	50.706	5.706	45.000	0

In 2012 wurde ein Konsortialdarlehen in Höhe von 50 Mio. Euro zur Refinanzierung kurzfristiger Darlehen aufgenommen.

Der Refinanzierungskredit besteht aus einem ursprünglichen Tilgungsdarlehen in Höhe von 50,0 Mio. Euro und einer ursprünglichen Kreditlinie von weiteren 10 Mio. Euro in Form eines revolvingenden Kredits, der bei Bedarf in Anspruch genommen werden kann. Die Laufzeit des Konsortialkredits beträgt fünf Jahre. Die Rückzahlung des Tilgungsdarlehens geschieht in halbjährlichen Tilgungsraten, erstmalig am 31. Januar 2013, und einer endfälligen Rate von 30,0 Mio. Euro. Der Zinssatz des Tilgungsdarlehens setzt sich zusammen aus dem 6-Monats-Euribor (Referenzsatz) und einer Marge, die von der Entwicklung von festgelegten Finanzkennzahlen abhängig ist. Die Margenbreite ist begrenzt auf 50 Basispunkte. Von den fälligen Darlehenstilgungen entfallen 5,0 Mio. Euro auf die in 2014 fälligen Tilgungsleistungen des Konsortialkredits. Diese werden entsprechend ihrer Fristigkeit bei den kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten ausgewiesen. Für einen Teilbetrag von 30,0 Mio. Euro wurde zur Absicherung des Zinssatzes ein Zinsbegrenzungs-geschäft in Form einer Höchstsatzvereinbarung (Rate Cap Agreement) abgeschlossen. Dabei wurde der anzuwendende Basiszinssatz (6-Monats-Euribor) auf maximal 2,8 % p. a. begrenzt. Aufgrund der derzeitigen Entwicklung des Euribors geht die Gesellschaft davon aus, dass das Rate Cap Agreement nicht in Anspruch genommen werden wird.

Der Buchwert des Zinssicherungsgeschäfts wurde entsprechend auf den Marktwert von 52 Tsd. Euro (Vorjahr: 39 Tsd. Euro) bewertet. An Zinsen wurden für das Darlehen im Berichtsjahr rund 1,2 Mio. Euro (Vorjahr: 1,3 Mio. Euro) aufgewendet, was einem durchschnittlichen Zinssatz von 2,45 % p. a. (Vorjahr: 2,6 %) entspricht.

Die Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen betreffen laufenden Verrechnungsverkehr.

Passive latente Steuern

in €	Differenzbetrag		Darauf entfallende Steuern	
	31.12.2013	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2012
Unterschiede Beteiligungsansätze	-49.999.510	-44.582.301	-7.912.422	-7.055.149
Steuerliche Verlustvorträge	3.992.412	0	631.799	0
Jubiläumsrückstellungen	107	165	17	27
			-7.280.606	-7.055.122

Bei den passiven latenten Steuern in Höhe von 7.281 Tsd. Euro handelt es sich um Unterschiede in den Beteiligungsansätzen der MediClin AG und den steuerlichen Kapitalkonten der Kommanditgesellschaften in Höhe von rund 50 Mio. Euro. Diese wurden mit aktiven latenten Steuern, die im Wesentlichen aus aktivierten steuerlichen Verlustvorträgen (632 Tsd. Euro) sowie aus der unterschiedlichen steuerrechtlichen Bewertung von Rückstellungen gemäß § 274 HGB resultieren, verrechnet.

Als relevanter Steuersatz wurden 15,825 % (Körperschaftsteuer, Solidaritätszuschlag) zugrunde gelegt. Auf die Einbeziehung der Gewerbesteuer wurde verzichtet, da eine weitestgehende Gewerbesteuerbefreiung besteht.

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die MediClin AG weist keine Umsatzerlöse aus. Die sonstigen betrieblichen Erträge der MediClin AG beinhalten in erster Linie Erlöse aus Managementleistungen, die sich unverändert gegenüber dem Vorjahr auf 146 Tsd. Euro belaufen, sowie die Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (2013: 187 Tsd. Euro; Vorjahr: 114 Tsd. Euro), die im Wesentlichen Tantieme (2013: 107 Tsd. Euro; Vorjahr: 0 Euro) sowie Rechts- und Beratungsaufwendungen (2013: 80 Tsd. Euro; Vorjahr: 80 Tsd. Euro) betreffen.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen beinhalten im Wesentlichen Prüfungs- und Beratungskosten (2013: 892 Tsd. Euro; Vorjahr: 783 Tsd. Euro).

Weitere betriebliche Aufwendungen betreffen die sonstigen Verwaltungskosten (2013: 460 Tsd. Euro; Vorjahr: 333 Tsd. Euro), die sich im Wesentlichen auf Kosten des Aufsichtsrats (2013: 214 Tsd. Euro; Vorjahr: 211 Tsd. Euro), auf Nebenkosten des Geldverkehrs (2013: 109 Tsd. Euro; Vorjahr: 51 Tsd. Euro), Personalbeschaffungskosten (2013: 72 Tsd. Euro; Vorjahr: 0 Euro) sowie Kosten der Hauptversammlung (2013: 64 Tsd. Euro; Vorjahr: 68 Tsd. Euro) beziehen. Des Weiteren beinhalten sie Aufwendungen für Druckmedien (2013: 151 Tsd. Euro; Vorjahr: 158 Tsd. Euro), für Versicherungen (2013: 101 Tsd. Euro; Vorjahr: 99 Tsd. Euro), für Mieten und Pachten (2013: 45 Tsd. Euro; Vorjahr: 57 Tsd. Euro) sowie für sonstige Kosten.

Erträge aus Beteiligungen

Das Finanzergebnis der MediClin AG beinhaltet Ausschüttungen für das Geschäftsjahr 2012 und Vorabausschüttungen auf das Ergebnis 2013 in Höhe von insgesamt 4,5 Mio. Euro (Vorjahr: 6,3 Mio. Euro).

Steuern vom Einkommen und Ertrag

Der ausgewiesene Steueraufwand beinhaltet neben den Steuern auf das Ergebnis des Geschäftsjahres 2013 auch Steuern aufgrund der Neubewertung der Steuererstattungsansprüche aus der Aktivierung des Körperschaftsteuerguthabens nach dem SEStEG sowie latente Steuern. Der latente Steueraufwand in Höhe von 225 Tsd. Euro (Vorjahr: 394 Tsd. Euro) ergibt sich im Wesentlichen aus der Veränderung der Unterschiede in den Beteiligungsansätzen der MediClin AG und den steuerlichen Kapitalkonten der Kommanditgesellschaften (888 Tsd. Euro) sowie der Erträge aus steuerlichen Verlustvorträgen (632 Tsd. Euro).

Sonstige Angaben

Anzahl der Mitarbeiter

Die Anzahl der Angestellten im Geschäftsjahr betrug durchschnittlich zwei Mitarbeiter (Vorjahr: drei).

Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

Die MEDICLIN Aktiengesellschaft hat gegenüber dem Erwerber und Vermieter der in 1999 und 2002 veräußerten und zurückgemieteten Immobilien einer Tochtergesellschaft eine Bürgschaft auf Zahlung des Mietzinses zuzüglich der Betriebskosten abgegeben. Der Mietzins im Geschäftsjahr betrug rund 43 Mio. Euro. Die Mietverträge sind bis zum Jahr 2027 abgeschlossen. Die Verträge sehen eine jährliche Mietanpassung in Höhe der Veränderung des Verbraucherpreisindex für Deutschland – maximal 2,0 % p. a. – vor. Aufgrund der vereinbarten performanceabhängigen Mietminderungen in den Jahren 2005 bis 2007 besteht eine Mietzuzahlungspflicht, die auf das Mietsenkungsvolumen in Höhe von 21 Mio. Euro begrenzt ist, falls bestimmte wirtschaftliche Erfolgsparameter erreicht werden.

Für die Darlehensfinanzierung zum Erwerb der MediClin Rose Klinik besteht eine gesamtschuldnerische Bürgschaft der MediClin AG und MediClin GmbH & Co. KG in Höhe von 7,6 Mio. Euro.

Im Zusammenhang mit der Leasingvereinbarung zwischen dem Rehabilitationszentrum Gernsbach und dem Leasinggeber der VR-LEASING ABYDOS GmbH & Co. KG hat die MediClin AG eine Vertragseintrittserklärung abgegeben, in der sie sich verpflichtet, in den Leasingvertrag einzutreten, wenn in den Vermögensverhältnissen des Leasingnehmers (Rehabilitationszentrum Gernsbach) eine so wesentliche Verschlechterung eintritt, dass die Erfüllung des Vertrags gefährdet wird.

Gründe für eine Inanspruchnahme aus den vorgenannten Bürgschaften bzw. der Vertragseintrittserklärung sind aufgrund der derzeitigen wirtschaftlichen Lage und künftig geplanten Entwicklung der Tochtergesellschaften nicht ersichtlich.

Zwischen der MediClin AG (Forderungsinhaberin) und der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH, Crivitz, besteht eine Rangrücktrittsvereinbarung zur Beseitigung einer Überschuldung oder einer drohenden Überschuldung und zur Vermeidung eines Insolvenzverfahrens bei der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH. Die MediClin AG tritt mit ihren Ansprüchen auf Tilgung, Verzinsung und Rückzahlung ihrer Darlehen im Rang hinter die Forderungen aller bestehenden und künftigen Gläubiger der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH zurück. Langfristig wird mit einer positiven Geschäftsentwicklung der MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH gerechnet.

Aufsichtsrat im Geschäftsjahr 2013

Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitzender), Hamburg

Geschäftsführer der Asklepios Kliniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Hamburg

Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung der Asklepios-Gruppe, Hamburg

Vizepräsident des Bundesverbands Deutscher Privatkliniken e.V., Berlin

Aufsichtsratsmandate:

Mitglied des Aufsichtsrats

- Asklepios Kliniken Hamburg GmbH, Hamburg
- Vanguard AG, Berlin

Hans Hilpert¹ (stellvertretender Vorsitzender), Kirkel

Sporttherapeut, MediClin GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung Blieskastel

Michael Bock, Leverkusen

Geschäftsführer der REALKAPITAL Vermögensmanagement GmbH

Aufsichtsratsmandate:

Stellvertretender Vorsitzender des Aufsichtsrats

- KDV Kapitalbeteiligungsgesellschaft der Deutschen Versicherungswirtschaft AG, Düsseldorf

Mitglied des Aufsichtsrats

- DIC Asset AG, Frankfurt am Main
- DICP Capital SE, München

Dr. Daniel von Borries, Meerbusch

Mitglied des Vorstands der ERGO Versicherungsgruppe AG, Düsseldorf

Aufsichtsratsmandate:

Vorsitzender des Aufsichtsrats

- ERGO Direktversicherung AG, Nürnberg
- ERGO Direkt Lebensversicherung AG, Nürnberg
- ERGO Direkt Krankenversicherung AG, Nürnberg
- ERGO Pensionsfonds AG, Düsseldorf
- Hamburg-Mannheimer Pensionskasse AG, Hamburg

Mitglied des Aufsichtsrats

- MEAG MUNICH ERGO Kapitalanlagegesellschaft mbH, München

¹ Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmervertreter

Walburga Erichsmeier¹, Blomberg

Gewerkschaftssekretärin bei ver.di Bezirk Herford-Minden-Lippe

Dr. Tom Giesler¹, Markkleeberg

Direktor der Klinik für Kardiologie und Angiologie, MediClin GmbH & Co. KG,
Zweigniederlassung Coswig

Mitglied des Aufsichtsausschusses der Ärzteversorgung Sachsen-Anhalt

Carsten Heise, Hofheim am Taunus und Düsseldorf

Rechtsanwalt/Partner

Rechtsanwälte v. Woedtke & Partner, Düsseldorf

Aufsichtsratsmandate:

Mitglied des Gläubigerausschusses

- WCM Beteiligungs- und Grundbesitz-Aktiengesellschaft, Frankfurt am Main
- WCM Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH & Co. KG, Frankfurt am Main
- WCM Beteiligungs- und Verwaltungs GmbH, Frankfurt am Main
- DEIKON GmbH i.L., Köln

Stephan Leonhard, Oberursel

Geschäftsführer der Asklepios Kliniken Gesellschaft mit beschränkter Haftung,
Hamburg

Stellvertretender Vorsitzender der Konzerngeschäftsführung der Asklepios-Gruppe,
Hamburg

Dr. Jochen Messemer, Düsseldorf

Mitglied des Vorstands der ERGO Versicherungsgruppe AG, Düsseldorf

Vorsitzender des Vorstands der ERGO International AG, Düsseldorf

Klaus Müller¹, Oberthal

Sport- und Freizeittherapeut, MediClin GmbH & Co. KG, Zweigniederlassung St. Wendel

Thomas Müller¹, Neunkirchen

Gewerkschaftssekretär bei ver.di Landesbezirk Saar

Eleonore Seigel¹, Offenburg

Medizinisch-technische Assistentin, MediClin GmbH & Co. KG,
Zweigniederlassung Durbach

¹ Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmervertreter

Ausschüsse des Aufsichtsrats

Zum Bilanzstichtag 31. Dezember 2013 setzten sich die Ausschüsse aus folgenden Mitgliedern zusammen:

Präsidialausschuss

Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitz)
Michael Bock
Dr. Tom Giesler
Hans Hilpert
Dr. Jochen Messemer
Thomas Müller

Prüfungsausschuss

Stephan Leonhard (Vorsitz)
Dr. Daniel von Borries
Walburga Erichsmeier
Dr. Tom Giesler
Carsten Heise
Eleonore Seigel

Vermittlungsausschuss

gemäß § 27 MitbestG

Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitz)
Hans Hilpert
Dr. Jochen Messemer
Klaus Müller

Nominierungsausschuss

Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitz)
Carsten Heise
Stephan Leonhard

Die Gesamtvergütung des Aufsichtsrates in 2013 betrug ohne Umsatzsteuer 183 Tsd. Euro (Vorjahr: 175 Tsd. Euro).

Vorstand

Frank Abele, Vorsitzender des Vorstands, Gerlingen (bis 31. Dezember 2013)

Volker Feldkamp, Vorsitzender des Vorstands, Aachen (ab 1. Januar 2014)

Jens Breuer, Vorstand Finanzen, Hamminkeln

Organbezüge

Die Vergütung an den Vorstand belief sich im abgelaufenen Geschäftsjahr auf 973 Tsd. Euro (Vorjahr: 1.229 Tsd. Euro), für den Aufsichtsrat auf 183 Tsd. Euro (Vorjahr: 175 Tsd. Euro). Der Beirat erhielt 58 Tsd. Euro (Vorjahr: 60 Tsd. Euro). Für das Geschäftsjahr 2014 wurde kein neuer Beirat bestellt. Der Ausweis der Aufsichtsrats- und Beiratsvergütung erfolgt ohne Umsatzsteuer.

Im Geschäftsjahr 2013 bestanden wie auch schon 2012 keine Kredite gegenüber Mitgliedern des Aufsichtsrats.

Die Angaben nach § 285 Satz 1 Nr. 9a Satz 5–8 HGB sowie weitere Angaben zu den Organbezügen und -krediten von Mitgliedern des Vorstands und des Aufsichtsrats, die Struktur der Vergütungssysteme sowie die individualisierten Bezüge werden im zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft im Abschnitt Vergütungsbericht dargestellt.

Beteiligungen an der MEDICLIN Aktiengesellschaft, die ihr nach § 21 Abs.1 Wertpapierhandelsgesetz (WpHG) mitgeteilt worden sind

Im Geschäftsjahr 2013 wurden der MediClin AG keine Mitteilungen nach § 21 Abs.1 WpHG zugesandt.

Directors' Dealings

Mitglieder des Vorstands und des Aufsichtsrats sind nach § 15a WpHG gesetzlich verpflichtet, den Erwerb oder die Veräußerung von Wertpapieren der MEDICLIN Aktiengesellschaft offenzulegen, soweit der Wert, der von dem Mitglied und ihm nahestehenden Personen innerhalb eines Kalenderjahres getätigten Geschäfte die Summe von 5.000 Euro erreicht oder übersteigt. Im Geschäftsjahr 2013 wurde keine Transaktion gemeldet. Der Gesamtbesitz aller Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder an Aktien der MediClin AG betrug zum 31. Dezember 2013 weniger als 1 % der von der Gesellschaft ausgegebenen Aktien.

Entsprechenserklärung zum Deutschen Corporate Governance Kodex nach § 161 AktG

Die Entsprechenserklärung der MEDICLIN Aktiengesellschaft nach § 161 AktG wurde und wird immer in der aktuellen Fassung auf den Internetseiten der Gesellschaft dauerhaft zugänglich gemacht. Die aktuelle Entsprechenserklärung ist auch in der Erklärung zur Unternehmensführung gemäß § 289a HGB enthalten, die ebenfalls auf der Internetseite der Gesellschaft verfügbar ist.

Honorar des Abschlussprüfers

Gemäß § 285 Nr. 17 HGB wird auf die Darstellung des Gesamthonorars verzichtet, da die Angaben in einem das Unternehmen einbeziehenden Konzernabschluss enthalten sind.

Gewinnverwendungsvorschlag

Es wird vorgeschlagen, den Bilanzgewinn zum 31. Dezember 2013 in Höhe von 18.456.005,62 Euro auf neue Rechnung vorzutragen.

Offenburg, 28. Februar 2014



Volker Feldkamp



Jens Breuer

Versicherung der gesetzlichen Vertreter

Wir versichern nach bestem Wissen, dass gemäß den anzuwendenden Rechnungslegungsgrundsätzen der Jahresabschluss der MEDICLIN Aktiengesellschaft ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage vermittelt und im zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft der Geschäftsverlauf einschließlich des Geschäftsergebnisses und die Lage der MEDICLIN Aktiengesellschaft so dargestellt sind, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird, sowie die wesentlichen Chancen und Risiken der voraussichtlichen Entwicklung der MEDICLIN Aktiengesellschaft beschrieben sind.

Offenburg, 28. Februar 2014



Volker Feldkamp



Jens Breuer

Bestätigungsvermerk

Wir haben den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht der MEDICLIN Aktiengesellschaft, Offenburg, für das Geschäftsjahr vom 1. Januar 2013 bis zum 31. Dezember 2013 geprüft. Die Buchführung und die Aufstellung von Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht und Konzernlagebericht nach den deutschen handelsrechtlichen Vorschriften liegen in der Verantwortung der gesetzlichen Vertreter der Gesellschaft. Unsere Aufgabe ist es, auf der Grundlage der von uns durchgeführten Prüfung eine Beurteilung über den Jahresabschluss unter Einbeziehung der Buchführung und über den zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht abzugeben.

Wir haben unsere Jahresabschlussprüfung nach § 317 HGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung vorgenommen. Danach ist die Prüfung so zu planen und durchzuführen, dass Unrichtigkeiten und Verstöße, die sich auf die Darstellung des durch den Jahresabschluss unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung und durch den zusammengefassten Lagebericht und Konzernlagebericht vermittelten Bildes der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage wesentlich auswirken, mit hinreichender Sicherheit erkannt werden. Bei der Festlegung der Prüfungshandlungen werden die Kenntnisse über die Geschäftstätigkeit und über das wirtschaftliche und rechtliche Umfeld der Gesellschaft sowie die Erwartungen über mögliche Fehler berücksichtigt. Im Rahmen der Prüfung werden die Wirksamkeit des rechnungslegungsbezogenen internen Kontrollsystems sowie Nachweise für die Angaben in Buchführung, Jahresabschluss und zusammengefasstem Lagebericht und Konzernlagebericht überwiegend auf der Basis von Stichproben beurteilt. Die Prüfung umfasst die Beurteilung der angewandten Bilanzierungsgrundsätze und der wesentlichen Einschätzungen der gesetzlichen Vertreter sowie die Würdigung der Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses und des zusammengefassten Lageberichts und Konzernlageberichts. Wir sind der Auffassung, dass unsere Prüfung eine hinreichend sichere Grundlage für unsere Beurteilung bildet.

Unsere Prüfung hat zu keinen Einwendungen geführt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der Jahresabschluss den gesetzlichen Vorschriften und vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Gesellschaft. Der zusammengefasste Lagebericht und Konzernlagebericht steht in Einklang mit dem Jahresabschluss, vermittelt insgesamt ein zutreffendes Bild von der Lage der Gesellschaft und stellt die Chancen und Risiken der zukünftigen Entwicklung zutreffend dar.

Freiburg i. Br., den 28. Februar 2014

BDO AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

(Preis)
Wirtschaftsprüfer

(ppa. Bauer)
Wirtschaftsprüferin

Organe

Vorstand

Volker Feldkamp
Vorsitzender des Vorstands

Jens Breuer
Vorstand Finanzen

Aufsichtsrat

Dr. Ulrich Wandschneider
Vorsitzender
Vorsitzender der Geschäftsführung
der Asklepios Kliniken Gesellschaft mit
beschränkter Haftung

Hans Hilpert¹
stellvertretender Vorsitzender
Sporttherapeut, MediClin GmbH & Co. KG,
Zweigniederlassung Blieskastel

Michael Bock
Geschäftsführer der REALKAPITAL
Vermögensmanagement GmbH

Dr. Daniel von Borries
Mitglied des Vorstands der ERGO
Versicherungsgruppe AG

Walburga Erichsmeier¹
Gewerkschaftssekretärin bei ver.di
Bezirk Herford-Minden-Lippe

Dr. Tom Giesler¹
Direktor der Klinik für Kardiologie und
Angiologie, MediClin GmbH & Co. KG,
Zweigniederlassung Coswig

Carsten Heise
Rechtsanwalt, Partner der Rechtsanwalts-
kanzlei v. Woedtke & Partner

Stephan Leonhard
Geschäftsführer der Asklepios Kliniken
Gesellschaft mit beschränkter Haftung

¹ Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmervertreter

Dr. Jochen Messemer

Mitglied des Vorstands der ERGO
Versicherungsgruppe AG

Klaus Müller¹

Sport- und Freizeittherapeut,
MediClin GmbH & Co. KG,
Zweigniederlassung St. Wendel

Thomas Müller¹

Gewerkschaftssekretär bei ver.di
Landesbezirk Saar

Eleonore Seigel¹

Medizinisch-technische Assistentin,
MediClin GmbH & Co. KG,
Zweigniederlassung Durbach

Ausschüsse des Aufsichtsrats**Präsidialausschuss**

Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitz)
Michael Bock
Dr. Tom Giesler
Hans Hilpert
Dr. Jochen Messemer
Thomas Müller

Prüfungsausschuss

Stephan Leonhard (Vorsitz)
Dr. Daniel von Borries
Walburga Erichsmeier
Dr. Tom Giesler
Carsten Heise
Eleonore Seigel

Vermittlungsausschuss**gemäß § 27 MitbestG**

Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitz)
Hans Hilpert
Dr. Jochen Messemer
Klaus Müller

Nominierungsausschuss

Dr. Ulrich Wandschneider (Vorsitz)
Carsten Heise
Stephan Leonhard

¹ Aufsichtsratsmitglied der Arbeitnehmervertreter

Mitglieder der Geschäftsführung von Konzernunternehmen der MediClin AG

Volker Feldkamp

- Kraichgau-Klinik Aktiengesellschaft
- MC Kliniken Geschäftsführungs-GmbH
- MediClin Geschäftsführungs-GmbH
- MediClin Medizinisches Versorgungszentrum GmbH
- MediClin Pflege GmbH
- MVZ MediClin Bonn GmbH
- MVZ Südbaden GmbH

Jens Breuer

- Cortex Software GmbH
- Kraichgau-Klinik Aktiengesellschaft
- MC Kliniken Geschäftsführungs-GmbH
- MC Service GmbH
- MediClin à la Carte GmbH
- MediClin Energie GmbH
- MediClin Geschäftsführungs-GmbH
- MediClin Immobilien Verwaltung GmbH

Franz Ebert

- MediClin Energie GmbH

Sven-Uwe Gau

- MediClin Pflege GmbH

Roland Grabiak

- MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH
- MVZ-Müritz GmbH

Uwe Hektor

- MediClin à la Carte GmbH

Sabine Mylek

- Cortex Software GmbH

Ralf Ruchlak

- MC Service GmbH

Dirk Schmitz

- Fachklinik Rhein/Ruhr für Herz/Kreislauf- und Bewegungssystem Verwaltungs GmbH
- KB Krankenhausbeteiligungsverwaltungsgesellschaft mbH
- MC Kliniken Geschäftsführungs-GmbH
- MediClin Geschäftsführungs-GmbH
- MediClin Therapie GmbH
- MPS Medizinische Personal- und Servicegesellschaft mbH Kettwig

Hermann Steppe

- Cortex Software GmbH

Dr. Hans-Heinrich Uhlmann

- MediClin Krankenhaus am Crivitzer See GmbH

Philippe Zwiebel

- MediClin Therapie GmbH

Anschriften und Impressum

MEDICLIN Aktiengesellschaft

Okenstraße 27
77652 Offenburg
Telefon +49(0)781/4 88-0
Telefax +49(0)781/4 88-133
E-Mail info@mediclin.de
www.mediclin.de

Public Relations

Gabriele Eberle
Telefon +49(0)781/4 88-180
Telefax +49(0)781/4 88-184
E-Mail gabriele.eberle@mediclin.de

Investor Relations

Alexandra Mühr
Telefon +49(0)781/4 88-189
Telefax +49(0)781/4 88-184
E-Mail alexandra.muehr@mediclin.de

© 2014

Herausgeber:
MEDICLIN Aktiengesellschaft,
Offenburg

Konzept und Design
Designerwerk / Janine Weise,
Frankfurt am Main

Beratung und Mediengestaltung
medienhaus:frankfurt GmbH,
Frankfurt am Main

ClimatePartner^o
klimaneutral

Druck | ID: 53203-1403-1015





| Die Zukunft:
integrieren und
spezialisieren
entwickeln und
vernetzen